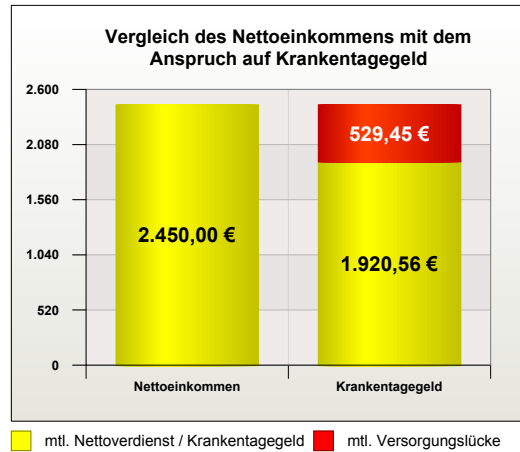


Krankentagegeldberechnung für: Herr Pfiffig

Krankentagegeld

Prognosedatum	05.07.2007
Geburtsdatum	01.01.1971 = 36
Berufsgruppe	Arbeitnehmer
Monatliches Bruttoeinkommen	3.875,00 €
Monatliches Nettoeinkommen	2.450,00 €
70% des monatlichen Bruttoeinkommens	2.712,50 €
90% des monatlichen Nettoeinkommens	2.205,00 €
70% der monatlichen BBG zur KV	2.493,75 €
davon der niedrigste Wert	
grundsätzlicher Anspruch auf Krankengeld (brutto)	2.205,00 €
nach Abzügen verbleiben netto	1.920,56 €
Nettolücke monatlich	529,45 €
Nettolücke täglich	17,65 €
abzgl. vorhandenes Krankentagegeld (Karenzzeit 43 KT)	0,00 €
empfohlenes Krankentagegeld (aufgerundet auf volle 5 €)	20,00 €



Wichtiger Hinweis

Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall

Nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz haben Arbeitnehmer bei Arbeitsunfähigkeit infolge unverschuldeter Krankheit Anspruch auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall durch den Arbeitgeber, für die Zeit der Arbeitsunfähigkeit bis zur Dauer von sechs Wochen.

Berechnung der Versorgungslücke für gesetzlich Versicherte

Als gesetzlich Krankenversicherter erhalten Sie 70% Ihres Bruttoeinkommens, jedoch maximal 90% Ihres Nettoeinkommens an Krankengeld gezahlt. Von diesem Krankengeld werden jedoch Sozialversicherungsbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung abgezogen. Dies sind zurzeit 13,15%. Teilt man dieses Ergebnis durch 30 und rundet auf volle 5 Euro auf, so erhält man den persönlich benötigten täglichen Bedarf, um den Einkommensausfall täglich auszugleichen.

Das Krankengeld, das maximal von der gesetzlichen Krankenkasse nach Abzug der Sozialversicherungsbeiträge gezahlt wird kann höchstens 2.172,06 € betragen.